

N i e d e r s c h r i f t

über die Bürgerversammlung der Gemeinde Altenbuch am Freitag, 28.11.2014 in der Festhalle Altenbuch

Anwesende:

1. Bürgermeister

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

2. Bürgermeister

Herr Reinhold Meßner

Mitglieder Gemeinderat

Herr Joachim Geis

Herr Wolfgang Hepp

Herr Markus Herrmann

Herr Nicolai Hirsch

Herr Simon Karl

Herr Matthias Rippl

Herr Daniel Ulrich

Schritfführer

Herr Theo Kurz

Abwesende:

3. Bürgermeister

Herr Frank Fleckenstein

Mitglieder Gemeinderat

Herr Ludwig Aulbach

Herr Franz Hegmann

Herr Stefan Link

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:21 Uhr

Öffentliche Sitzung Bürgerversammlung der Gemeinde Altenbuch am 28.11.2014 - 2 -

1. Bgm. Amend begrüßte die rund 136 anwesenden Bürger sowie die Mitglieder des Gemeinderates und der Verwaltung.
Zur Einführung zeigte er ein Video in dem die aktuell problematischen Objekte und Zustände aufgezeigt wurden.

Anschließend erläuterte der Bürgermeister anhand der beiliegenden Power-Point-Präsentation:

- Die „Übernommene Situation“ der Gemeinde Altenbuch nach dem 08.05.2014,
- die „laufenden Projekte“,
- den „Sachstand der Verbände“,
- und die „Ziele und Visionen“ der Gemeinde Altenbuch.

Nach jedem der vier Punkte wurde den Anwesenden die Möglichkeit eröffnet Fragen diesbezüglich zu stellen.

Es wurden zu keinem Punkt Fragen an den Bürgermeister hierzu gerichtet.

Im Anschluss an die Präsentationen wurden folgende Fragen aus der Bürgerschaft gestellt:

In Bezug auf die von Bürgermeister Amend im Vortrag angesprochene evtl. „Veräußerung“ der Grundschule in Altenbuch merkte Herr Karl Michael folgendes an: Seiner Meinung nach sei die Turnhalle der einzig erhaltenswerte Teil des Gebäudes und eine Turnhalle in Altenbuch Sportler und Vereine gebraucht wird.

Bürgermeister Amend sprach sich dafür aus, noch vor der Veräußerung eine Ausgleichsmöglichkeit für einen Turnraum und ein Gemeinschaftshaus zu realisieren.

Rainer Hruby fragte, wie sich der Wasserpreis in den nächsten Jahren entwickeln würde. Bgm. Amend erläuterte den Preis anhand eines Beispiels.

Er merkte hierzu an, dass der Wasserpreis von der Wassergruppe 1,65 € kostet. Diesen Preis zahlt Altenbuch an die Wassergruppe. Altenbuch habe mit seinen Beitritt in den Zweckverband Anteilig ca. um die 300.000 € für Installationskosten ausgegeben. Rechnet man mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 50.000 Liter für 2 Jahre erhält man einen Aufschlag von 6€ pro m³. Nachdem sich diese Investition amortisiert hat, könnte man mit einem realen Preis rechnen.

Auf die Nachfrage von Herrn Franz Hepp bezüglich der „Wasserfehlmengende“ äußerte sich der Bürgermeister wie folgt:

Über die vom Verband gelieferte Menge und die von den Haushalten abgerechneten Einheiten kann man eine Fehlmengende feststellen. Anhand der Verbrauchswerte und der digitalen Überwachung kann man Rohrbrüche recht schnell feststellen, lokalisieren und beheben. Ein weiterer Aspekt sind jedoch die Schwarzentnahmen. Die Überprüfung einiger Haushalte und führten zu einer Verringerung der Fehlmengende. Hier habe man bereits 2/3 der bestehenden Wasseruhren geprüft. Jedoch würde man das Problem der unerlaubten Entnahme nicht zu 100% abstellen können. Hierzu appelliert der Bürgermeister an die Ehrlichkeit der Bürger.

Zur weiteren Frage vom Herrn Franz Hepp hinsichtlich dem alten Hochbehälter merkte Bürgermeister Amend folgendes an.

Der alte Hochbehälter ist nach dem Beitritt zum Zweckverband und dem Bau eines neuen Hochbehälters zu einem „Verkaufsobjekt“ geworden. Bürgermeister Amend

**Öffentliche Sitzung Bürgerversammlung der Gemeinde Altenbuch am
28.11.2014 - 3 -**

hat für dieses Problem aufgrund von Prioritäten für die er sich in dem ersten Jahr kümmern möchte noch keine Vision was mit dem alten Hochbehälter geschehen soll. Dieses Projekt wird er im nächsten Jahr angehen.



Andreas Amend
1. Bürgermeister



Kurz Theo
Schriftführer